



Informationen zu

Tagesseminare Systemische Strukturaufstellungen

Informationen zum Seminar:

Das Seminar beginnt und endet zu folgenden Zeiten: 9.00 bis 16.30 Uhr. Die Pausen richten sich nach dem Verlauf des Seminars.

Fürs Seminar benötigen Sie nichts Spezielles. Bequeme Kleider und Hausschuhe sind von Vorteil.

Mittagessen: Suppe, Brot, Obst und Süßes stehen zur Verfügung. Bei zusätzlichen Bedürfnissen bitte ich Sie, selber etwas zu deren Befriedigung mitzubringen.

Sollten Sie mit dem Auto kommen und die Parkplätze an der Gallusbergstr. 4 sind voll (bitte genügend Abstand zu den Garagen halten!), bitte ich Sie, am Bahnhof oder an der Bahnhofstr. zu parkieren.

Die Kosten fürs Seminar inkl. Mittagessen (für Personen mit einem Anliegen: Fr. 390.- (für Paare, Eltern...: 420.- bis 480.-), für RepräsentantInnen: Fr. 30.- bis Fr. 90.- nach eigenem Ermessen) bitte ich Sie, im Seminar bar zu begleichen.

Die Teilnehmenden verpflichten sich, die Verantwortung für sich und ihre Befindlichkeit selber zu übernehmen und die Seminarleitung über Unregelmässigkeiten zu informieren. Natürlich wird die Seminarleitung bei Bedarf Unterstützung anbieten. Für eventuelle Folgen der Veranstaltung übernehmen die Veranstaltenden keine Haftung gegenüber den Teilnehmenden.

Die Teilnehmenden unterstehen der Schweigepflicht über persönliche Inhalte und Inhalte aus dem beruflichen Umfeld der TeilnehmerInnen, die im Seminar bearbeitet werden.

Die aufzustellenden Anliegen werden in jedem Fall vorbesprochen, je nach Ausgangslage in einem Einzelgespräch oder via Mail. Je nach Situation der Klientinnen und Klienten ist es auch notwendig, sinnvoll und / oder unterstützend, das Ergebnis in Einzelsitzungen nachzubesprechen und nachzubearbeiten. Ein guter Prozessverlauf kann so besser gewährleistet werden.

Diese Gespräche werden zu meinem üblichen Beratungsansatz oder nach Absprache verrechnet.

Bei Abmeldungen für eine eigene Aufstellung ab 2 Wochen vor dem Seminar wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 130.- für die Organisation in Rechnung gestellt.

Falls Sie interessierte Personen kennen, die gerne als RepräsentantInnen dabei wären, bitte ich Sie, diese ebenfalls anzumelden. Je grösser die Gruppe, umso leichter gestaltet sich der Prozess.

Fragen zur Seminarvorbereitung für Menschen, die sich für eine Aufstellung angemeldet haben:

1. Was wünschen Sie, dass sich durch die Aufstellung in Ihrem Leben verändert?
Und woran und wie werden Sie in den kommenden Wochen und Monaten in Ihrem Alltag konkret bemerken, dass diese Veränderungen eingetreten sind?
Wer wird sich über diese Veränderung freuen? wer allenfalls nicht?
2. Sollte es sich um eine Aufstellung zu einem persönlichen Thema handeln, bitte ich Sie, sich auch mit folgenden Fragen (soweit möglich und soweit von Interesse) zu befassen. Die Antworten sind für Sie zum Verstehen dessen, was in der Aufstellung auftaucht, evtl. hilfreich: Welche Schicksalsschläge gab es in Ihrer Herkunftsfamilie mütterlicher- und väterlicherseits (schwere Krankheiten, früher Tod, Gewaltereignisse, Verlust von Haus und Hof, Abtreibungen usw.)? Was wissen Sie über weitere bedeutsame oder nicht (kaum) erwähnte (tabuisierte) Personen und Ereignisse in der Familie?
Und: Wem werden Sie durch die Aufstellung allenfalls ähnlicher oder unähnlicher?

Bitte schicken Sie mir die Antworten auf diese Fragen genügend früh, dass wir allfällige Fragen meinerseits vor dem Aufstellungstag besprechen können (spätestens 1 Woche vorher). Die Frage 2 beantworten Sie soweit, wie Sie denken, dass sie für mich als Prozessbegleiterin in Bezug auf Ihr Anliegen relevant sein könnte.

Ich freue mich auf die gemeinsame Reise.
Barbara Schmidt Oesch